

www.ms-smash.de

30. Jahrgang

Nr. 7

Weihnachten 2010

Tennis

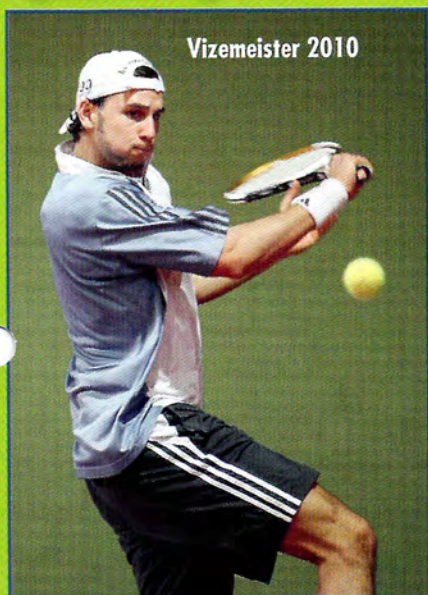
SMASH

Golf



Sparkassen-Open 2011

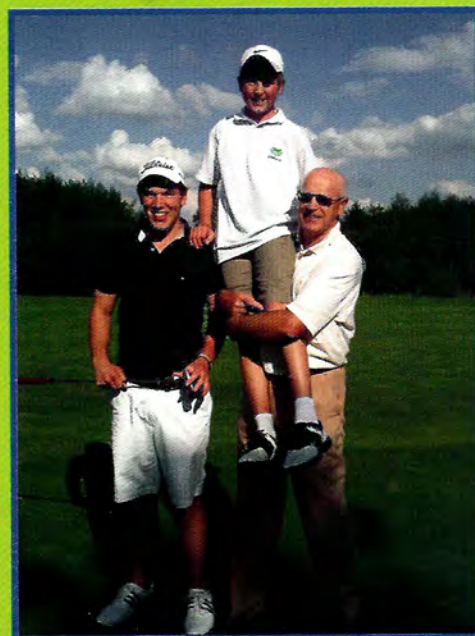
Vizemeister 2010



Philipp Born

Sieger in Coesfeld

CLUBMEISTERSCHAFTEN
2010



Besuchen Sie uns im Internet www.mersmann.com

CASHMERE NERZ

Ab 900 Gramm!

Understatement mit
Kuschelfaktor in
unverwechselbarem
Mersmann-Design.



Mersmann

MÜNSTER

Bei Neukauf oder Anfertigung nehmen wir Ihren alten Pelz in Zahlung!

31. offene Hallen-Tennis Meisterschaften von Münster beim THC Münster Sparkassen-Open 2011

Hauptrunde:

Freitag	11. Februar 2011 ab 10.00 Uhr
Samstag	12. Februar 2011 ab 9.00 Uhr
Sonntag	13. Februar 2011 ab 9.00 Uhr

Nachdem die Sparkasse Münsterland Ost nun im 3. Jahr Sponsor des ältesten Traditionsturniers im Münsterland als Sparkassen Open ist, können die Organisatoren der IG

Tennis beruhigt die 31. Auflage der alten Unimeisterschaften in Angriff nehmen, die Anfang Februar erneut beim THC Münster am Dingbänger Weg stattfinden werden.

Dynamik pur: Der Sieger von 2010, Klaus Jank. Vielleicht schafft er, was in den letzten 22 Jahren niemand mehr gelungen ist, ein 2. Sieg bei den Herren. Bild: Leßmann



Bevor es vom 11. bis 13. Februar soweit ist, werden an den beiden Vorwochenenden schon mehr als 150 Spiele in verschiedenen Konkurrenzen stattgefunden haben. Dazu weiter unten. In den beiden Hauptkonkurrenzen, dem Damen Einzel um den Dermatest-Cup und dem Herren Einzel um den Autohaus-Ahlers-Cup wird es wie in den beiden letzten Jahren nur eine kleine vorgeschaltete Qualifikation am 10. Februar geben. Zwei starke 16er Hauptfelder, gespickt mit Ranglistenspielern aus ganz Deutschland werden am Finalwochenende das elitäre Herzstück einer Toppveranstaltung sein, die auch im 31. Jahr mit einigen weiteren Höhepunkten rund um das Tennis auswarten wird. Natürlich wird zum Finalwochenende auch wieder eine Tribüne aufgebaut werden. Inwieweit das münstersche Lokalkolorit vertreten sein wird, ist zur Zeit noch unklar. Einerseits bietet sich bei den Herren nur Max Zerhusen (Sieger 2008) an, andererseits kann man hoffen, dass die ein oder andere Topspielerin des TC Union Münster dabei sein wird. Sicher ist, dass je zwei Wildcard Spieler/innen aus münsterschen Clubs, die sich über die Münsterklasse und eine Nachwuchsklasse (bis 21 Jahre) qualifizieren können mit im Hauptfeld dabei sein werden.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

ACE JETCO, Agentur für Sport- und Kommunikationsmarketing,
Birkenweg 9, 48155 Münster

VERWALTUNG/CHEFREDAKTION:

Dr. Stefan Bremicker
Tel.: 02 51/ 93 14 63, Fax -62
E-mail: info@ms-smash.de

Ständige Redaktionsmitarbeiter

Redaktion Golf:

Michaela Bremicker (0178) 18 717 18

Redaktion Tennis:

E-mail: nico-herge@gmx.de
Nico Hergemöller (01 72) 1 71 72 55

SATZHERSTELLUNG/DRUCK

sbs Satz und Bild Service GmbH,
Letter Str. 39, 48653 Coesfeld,
Telefon (02541) 9 66 99 02
Telefax (02541) 9 66 99 03
E-Mail: sbs@satzundbild.com

Grelle Immobilien

Verkauf Vermietung Verwaltung
Hafenstraße 2 48153 Münster

Tel: 0251 329393

Fax: 0251 326480

Mobil: 0171/ 700 49 03

h.grelle@web.de

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: 1. Februar 2011

Inhalt:

- 3 Sparkassen-Open 2011
- 31. Meisterschaften von Münster
- 4 -Oldies um den Gothaer-Cup
- Jugend um die Sparkassen-Cups
- 6 Die laufende Saison
- Union spielt um die Westfalen-meisterschaft
- WTV-Dümmerschoppen
- 8 Bezirksjugendmeisterschaften
- 19. Dermatest-Trophy
- 10 30.000 Euro an Herzenswünsche
- 11 GC Wilkinghege: WGS-Senioren
- 12 GC Brückhausen: John erfolgreich
- 13 -Kampf den Puschern
- GC Münsterland: Saisonabschluss
- 14 15. Copa de Mallorca
- 16 Clubmeisterschaften 2010
- GC Münster-Tinnen
- 17 -GLC Nordkirchen
- 18 -GC Münster-Wilkinghege
- 20 -GSC Rheine-Mesum
- 22 -GLC Coesfeld
- 23 -GC Brückhausen
- 24 -GC Münsterland/Bagno
- 25 -GC Aldruper Heide
- 26 -GC An der Ems
- GC Gut Hahves/Telgte
- 27 Fitneßschule mit pbe
- 30 GC Aldrup: Sparda-Nacht-Turnier

www.ms-smash.de

Zu den Titelbildern:

(links) Philipp Born stand erstmalig im Finale der Sparkassen-Open, in dem er knapp gegen Klaus Jank gewann. Für das Mitte Februar 2011 beim THC stattfindende Topturnier der Region hat er sich diesmal mehr vorgenommen.
Bild: Leßmann

(rechts) Jüngster Clubmeister aller Zeiten im Lesegebiet: Der 12-jährige Tim Haselhoff (Handicap 8) wurde in diesem Jahr in Coesfeld Clubmeister bei den Herren. Die Zweitplatzierten Max Schulte und Werner Bünker lassen ihn hochleben. Bericht über alle Clubmeisterschaften auf Seiten 16 ff.

Oldie-Trophy um den Gothaer-Cup

Oldies in Coerde:

Freitag	4. Februar 2011 ab 18.00 Uhr (Vorrunde)
Samstag	5. Februar 2011 ab 12.00 Uhr (Viertelfinals)
Sonntag	6. Februar 2011 ab 12.00 Uhr (Halbfinals)

Guido Röwekamp, Vizemeister 2008 der Herren 40+ und Leiter der Gothaer Bezirksdirektion, steht zum 4. Mal als Teilsponsor der Oldie-Konkurrenzen zur Verfügung.

Wie im Vorjahr werden die Konkurrenzen, Herren 40+, 50+ sowie das Oldie-Doppel ausgespielt, evtl. mit B-Klasse im Doppel (je nach Melderesonanz). Alle Spiele –außer den Finals am 14.2.– werden in der Betriebssporthalle in Coesfeld stattfinden. Selbstverständlich werden die Finals im Rahmen der übrigen Endspiele beim THC zu sehen sein.

Ausschreibung unter:
www.ms-smash.de

Ist nicht nur Vizemeister bei den Herren 40+, sondern seit drei Jahren auch Sponsor der Oldie-Konkurrenzen: Bezirksleiter der Gothaer-Versicherungen und Spieler des THC Münster, Guido Röwekamp (re.), hier mit Partner Michael Hartung, mit dem er bei der Golf- und Tennis-Trophy vor 3 Wochen den 3. Platz belegte (Bericht auf Seite 8f).
Bild: Hyper



Jugend und Nachwuchs um die Sparkassen-Cups

Samstag, 29. Januar 2011
ab 14.00h THC-Halle (Vorrunden)
Sonntag, 30. Januar 2011
ab 09.00h THC-Halle (Vorrunden)
Samstag, 5. Februar 2011
ab 14.00h THC-Halle, Coerde-Halle, Hiltruper Hallen (Zwischenrunden)
Sonntag, 6. Februar 2011
ab 09.00h THC-Halle, Coerde-Halle, Hiltruper Hallen (Viertelfinals)
Konkurrenzen:
Einzel U21, U18, U16, U14, U12, U10 (Jungen und Mädchen)
Sowie Münsterlandklasse (Vorgeschaltete Wildcard-Gruppe ab 21 Jahre (Herren und Damen))

Die Ausschreibung kann auf der Homepage der IG (www.igtennis.de) eingesehen werden. Wie in den letzten Jahren Vorjahr soll der Spielmodus beibehalten werden. So werden die nicht gesetzten Spieler/innen in vorgeschalteten Qualifikationsrunden zunächst unter sich bleiben, bevor sie im Viertelfinale dann auf die Favoriten treffen. Ebenso wird in letzter Konsequenz nach den LK-Klassen gesetzt, auch, wenn das im Einzelfall einmal zu Irritationen führen kann. Da es sich erstmals um eine LK-Veranstaltung handelt, werden auch in der Vorrunde 2 Sätze gespielt, der 3. Satz dann allerdings als Tiebreak.



Martin Hellersberg ist bei der 31. Auflage erneut verantwortlicher Organisator und Turnierleiter des Jugend Sparkassen-Cups, nachdem er seine Feuertaufe 2010 glänzend bestanden hat. Bild: Hyper



Im Finale der Jüngsten siegte im Sommer Anna Greis (TG) über Johanna Freimuth (Mauritz). Bild: Leßmann

Das Finalwochenende mit Halbfinals und Endspielen wird auch zwischen dem 12. und 14. Februar beim THC stattfinden, mit einer Ausnahme: Die Nachwuchsklassen U21 sowie die Münsterlandklassen (ab 21 Jahre) werden bereits am 6. Februar mit Endspiel abgeschlossen sein, da die Sieger dieser Klassen für das Hauptfeld der offenen Klasse qualifiziert sein werden.



Sparkassen-Finanzgruppe

**Gewonnen mit Leistung.
Gefeiert in der Region.
Gefördert von der Sparkasse.**

**Sparkasse
Münsterland Ost**

Engagement in der Region für die Region – diese Devise bestimmt unser Handeln. Was wir vor Ort erwirtschaften, geben wir den Menschen hier auf vielfältige Weise zurück und stärken damit die Region als einen attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Turnierleiter Martin Hellersberg weist ausdrücklich darauf hin, dass die Jugendlichen ausschließlich über ihren jeweiligen Verein geschlossen zu melden sind.



Nina Hennemann gewann das Finale der Königsklasse U18 vor wenigen Wochen beim Sommer-Sparkassen-Cup gegen Saskia Greis. Bild: Leßmann

Die laufende Saison



Westfalenliga Damen Union 1

Der TC Union Münster hat es wieder einmal geschafft. Mit dem Gruppensieg in der Westfalenliga qualifizierten sich die Damen von der Steinfurter Straße für das Finale um die Westfalenmeisterschaft Ende Januar 2011. Nach dem Sieg gegen die von der Rangliste besser platzierten Spielerinnen aus Rödinghausen reichte den Unionerinnen im letzten Spiel ein Unentschieden gegen Soest, das mit 3:3 auch erreicht wurde. Damit war Platz 1 in der Tabelle sicher gestellt.

Im Endspiel geht es nun gegen den Zweitbundesligisten Blau Weiß Halle. Die Saison lief im Übrigen ganz hervorragend für die Unioner, bei denen Thomas Heilborn nach wie vor die Zügel fest im Griff hat. Die beiden ersten Damenmannschaften stiegen im Sommer in die Westfalenliga auf. Für das Endspiel wird Halle natürlich der hohe Favorit sein, aber nach Rückkehr der Nummer 3, Kim Hartmann aus Australien, werden die Unionerinnen mit Bestbesetzung zum Endspiel antreten.



Gruppensieger in der Halle: Union 1 mit Ria Sabay, Tina Kötter, Deborah Döring, Carla Lindlar (v.li.)



Entdecken Sie,

wie man Spiel und Spaß optimal
verbinden kann.

www.tcmauritz.de



www.kueppers-anhamm.de



Die 2. Damenmannschaft des TC Union mit Carla Lindlar, Yvette Uphaus, Nicole Bedminster, Yvonne Niederbracht und Christina Heinze (v.li.)

Dämmer-schoppen im Münsterland

-ka- Rund 70 Vereinsvertreter aus 30 Vereinen aus dem gesamten Bezirk Münsterland hatten der Einladung des Westfälischen Tennis-Verbandes Folge geleistet und sich in den Örtlichkeiten des münsterländischen Hünenburger TC zum traditionellen „Informations-Dämmer-schoppen“ versammelt. Der interne Austausch zwischen dem Verband und dem Bezirk Münsterland stand ganz oben auf der Tagesordnung. Bernd Berens, 1. Vorsitzender des Gastgebers, führte galant in die Veranstaltung. Der Bezirksvorstand Münsterland

war durch Jan-Bernd Pernhorst (1. Vorsitzender), Hans-Dieter Scherzer (Bezirkssportwart) und Schultennis-Referent Willi Brunert vertreten.

WTV-Präsident Robert Hampe richtete seine ersten Worte an die münsterländische Führung des Bezirkes und sprach seinen außerordentlichen Dank für die geleistete Arbeit aus. Insgesamt verzeichnete der WTV einen Mitgliederrückgang von 0,68 %, konnte dabei aber einen erfreulichen Zuwachs von 0,7 % bei den Jugendlichen vorweisen. Des Weiteren stellte Hampe der Versammlung einen neuen Partner des Verbandes vor. Die Privat-Fleischerei „Reinert“ wird ab dem 1. Januar 2011 für weitere kompetente Unterstützung im WTV sorgen. Sorgen bereiten aber hingegen die Ballverträge, die 2011 auslaufen werden. „Wir müssen mit Einbußen rechnen“, sprach Hampe Klartext. Mehr Freude verbreitet hingegen die Bilanz des Gästehauses: „Dort sind wir sehr gut ausgelastet“, lautete der Tenor des Präsidenten, der darüber hinaus auch den Verantwortlichen des Lembecker TV seine herzlichen Glückwünsche aussprach. Beim „König Pilsener Award“ landete der Verein in der Gruppe „Mitte“ auf einem hervorragenden zweiten Platz, der durch 500 Euro zusätzlich versüßt wurde. WTV-Vizepräsidentin Jugend Gerti Straub gab ebenfalls einen Ausblick auf das kommende Jahr. Dabei wird es eine neue Einteilung im Jugendbereich geben. Ab der Sommer-Saison 2011 wird die U8 im „Kleinfeld“ spielen, die U9 und U10 werden sich im „Midcourt“ messen. Rolf Hüttermann, Finanzchef der WTV-Führungsetage, legte die Bestandshebung auf den 30. Juni 2011 fest. „Insgesamt wird es zwei Rechnungen geben. Am 1. März werden 80 % der Mitglieder berechnet. Im Juni folgt dann ein Abgleich mit den neuen Zahlen. Dann wird auch der Rest berechnet“, fasste Hüttermann zusammen. WTV-Vizepräsident Breitensport Ernst Sasse verwies hingegen auf die größte Problematik im Verband, entsprechend auch in den Bezirken. „Die Erhaltung und Gewinnung neuer Mitglieder ist in den meisten Vereinen noch immer das Hauptthema. Der vorhandene Mitgliederrückgang ist dabei auf die Passivität der Vereine zurückzuführen“, sagte Sasse.






Autorisierter Service Partner



- Service für alle Marken
- Waschpark
- Autovermietung
- Wohnmobile-Spezialist
- Kfz-Sachverständiger

**Autohaus
Ahlers**

Fuggerstr. 32 (Hiltrup) · 48165 Münster
Fon 02501/2780-0 · Fax 02501/278099
www.autohaus-ahlers.de



Insgesamt wurde auf dieser Veranstaltung rege und ausgiebig diskutiert. Die Diskussionspunkte aus dem Plenum waren vielfältig. Kritisiert wurde in diesem Zusammenhang die Gebührenordnung des Bezirkes Münsterland. „Die Strafen sind zu hoch, es sollte eine Abstufung für die einzelnen Klassen geben“, so der Tenor. Weiterhin bereitet die Durchführung der Jugendmannschaftsspiele mehr und mehr Schwierigkeiten. „Die Einführung der Ganztagschule lässt einen Spielbeginn von 15 oder 16 Uhr kaum noch zu“, sagten die Verantwortlichen. Der Bezirk hatte

Rege Beteiligung beim WTV-Dämmerstopp. Im Hintergrund der münstersche IG-Vorstand, der komplett vertreten war.

aber bereits reagiert und viele Begegnungen auf Freitag oder das Wochenende gelegt.

Nach den offiziellen Tagespunkten wurde die Gelegenheit genutzt, sich bei einem „gemütlichen Bierchen“ weiter auszutauschen. Die Initiatoren der Veranstaltung waren mit dem Interesse der Vereine rundum zufrieden und zogen ein gelungenes Fazit.



Bezirksmeisterschaften

Bei den diesjährigen Hallenbezirksmeisterschaften haben die Jugendlichen des 1. TC Hilstrup wieder einmal ihre Klasse unter Beweis gestellt. Die 11-jährige Emily Hodges hat im Finale Vivien Sandberg (TC GW Ahaus) mit einem 6:1, 6:1-Sieg bezwungen und sich damit den Titel in ihrer Altersklasse (U12) gesichert. In der nächst höheren Altersklasse (U14) sind gleich zwei Jugendliche des 1. TC Hilstrup angetreten, Charlotte Goblirsch und Amelie Schomacher. Charlotte Goblirsch hat sich bis ins Halbfinale vorgespielt und den 3. Platz erreicht. Amelie Schomacher musste sich im Finale gegen die Titelverteidigerin aus dem letzten Jahr Michelle Schluch (SC Hörstel) geschlagen geben, gegen die auch Charlotte zuvor im Halbfinale gescheitert ist. Amelie wird damit Vize- Hallenbezirksmeisterin 2010/2011.

Die Bezirksmeisterschaften fanden an mehreren Wochenenden statt. Erfolge für die Münsteraner Spieler in Greven Anfang Dezember in den höheren Altersklassen gab es noch weitere. Leon Becker vom TC Hilstrup ist der neue Bezirksmeister in der U 18. Der Hilstruper bezwang in einem spannenden 3-Satz-Finale Felix Puke (THC) mit 7:5 im 3. Satz. Auch der THC hat einen neuen Bezirksmeister. In der U14 schaffte Tibor Vortkamp einen Überraschungserfolg. Nach Sieg gegen Luis Westrick im Halbfinale siegte er im Endspiel kampflos, da der Gegner

Zweite der diesjährigen Bezirksmeisterschaften: Amelie Schomacher vom 1. TC Hilstrup.
Bild: Leßmann

verletzungsbedingt nicht antreten konnte. In der U16 hingegen war für Constantin Rausch vom THC im Finale Endstation. Hier wurde Lennart Stoll 3.

2009 Sieger, 2010 Zweiter, da darf man sich schon einmal freuen. Elmar Grimm (li.) und Thomas Gausepohl, die diesjährigen Vizemeister.
Bild: Hyper



19. Dermatest Trophy

Der ganz große Klassiker der münsterländischen Tennis- und Golfszene ist die Dermatest Trophy, die als Zweikampf im Tennis und Golf nun schon zum 18. Mal ausgetragen wurde.

Nach der massiven Verjüngung der Teilnehmer im letzten Jahr ist insbesondere das Tennisniveau extrem gestiegen, so dass man mittlerweile sogar darüber nachdenken muss, ob man den bewährten Modus nicht für die Zukunft ändern muss, denn gerade die guten Tennisspieler sind noch nicht ganz so gute Golfer. So profitieren sie vor allem davon, dass im Tennis Brutto, im Golf aber Netto gespielt wird, was den schlechteren Handicaps natürlich ganz andere Optionen offen lässt. Leidtragende waren in diesem Jahr daher so Paarungen wie Rainer Wallraff und Heinz Gerhards, früher auch sehr gute Tennisspieler, die –etwas in die Jahre gekommen, dort nur Vorletzte wurden, mit ihren Handicaps von 6 und 10 in der Golfbruttowertung auch ganz vorn waren, im Netto aber letztlich keine Chance hatten sich nennenswert vor zu spielen. Dank Dr. Werner Voss von der Firma Dermatest in Münster konnte die Veranstaltung wieder -sponsormäßig gut ausgestattet- standesgemäß ausgetragen werden.

Anfang November, so spät wie nie wurde zunächst samstags in der Halle in Coerde Tennis gespielt. Dabei war allen Fachkundigen bereits klar, dass die Hiltruper Kombination Jens Kumbrink und Thomas Revermann im Tennis erneut unschlagbar sein würde. Beide bestätigten die Favoritenstellung und gewannen das Endspiel gegen Jürgen Sandberg und Josef Westermann, die in den Vorspielen vor allem eine starke kämpferische Leistung gezeigt hatten im Endspiel aber chancenlos waren. Überraschend der 3. Platz von Guido Röwekamp, an dessen Seite Michael Hartung nach etlichen Jahren Tennisabstinenz über sich hinaus wuchs. Die Vorjahressieger (Gesamt) Thomas Gausepohl und Elmar Grimm (1. TC Hiltrup/TG) kamen auf Rang 4, Walter Lucas und Wolfgang Paul (TC St. Mauritz) auf Rang 5.

Golf wurde wie im Vorjahr auf der für die Jahreszeit extrem gut gepflegten Rheinenser Anlage gespielt. Während Rainer Wallraff an diesem Tag mit 82 Schlägen die mit Abstand beste Runde im Brutto spielte, gelang es in diesem Jahr den beiden Tennisgegnern ihren Vorsprung



ins Ziel zu retten. Mit 35 Punkten für Thomas Revermann und 28 für Jens Kumbrink, zuzüglich der 18 Schläge Boni vom Tennis, gewannen die beiden überlegen mit 81 Punkten die 19. Golf- und Tennis Trophy. Elmar Grimm und Thomas Gausepohl kamen bei ihrer Aufholjagd noch auf Rang 2 mit 69 Punkten, während Guido Röwekamp und Mi-

Dr. Werner Voß mit den beiden Sieger der Dermatest-Trophy 2010, Jens Kumbrink (li) und Thomas Revermann. Bild: Hyper

chael Hartung mit 64 Punkten Platz 3 behaupteten.

Isoliert wurde im Golf noch eine Einzelwertung ausgespielt, an der langjährige Mitspieler und Damen

Einfamilienhaus in idyllischer Lage am Landschaftsschutzgebiet



Das schöne Einfamilienhaus liegt auf einem grünen Parkgrundstück in ruhiger Lage. Im Jahre 1990 ist eine komplette Sanierung im technischen sowie dekorativen Bereich durchgeführt worden. Die Wohnfläche von ca. 307 m² zuzüglich ausreichender Stauflächen im Teilkeller ist sehr großzügig aufgeteilt. Durch große Glasschiebeelemente gibt es diverse Zugänge sowie einen herrlichen Blick in den sehr liebevoll, parkähnlich angelegten Garten. Im gesamten Erdgeschoss wurde ein cremefarbener Travertin als Bodenbelag gewählt. Das Objekt befindet sich in ruhiger, gewachsener Wohnlage von Gremmendorf. Die Nachbarschaft ist geprägt durch eine überwiegende Einfamilienhausbebauung mit gepflegten Grundstücksanlagen.

Immobilienmakler • Münster • Tel. +49-(0)251-60 93 10 • Muenster@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/muenster



ENGEL & VÖLKERS®

mitspielten. Hier gewann Susi Bürring, mit der einzigen Unterspielerung des Tages von 39 Punkten, vor der Lebensgefährtin von Ditz Kuhr, Moni Braun.

Ein Highlight war die abschließende Abendveranstaltung in der Penthouse-lounge des „Cube“ am münsterschen Hafen. Walter Lucas, selbst Mitspieler der Dermatest-Trophy, betreibt diese Topadresse nunmehr

seit mehr als 2 Jahren, seit einem Jahr wird das Catering vom Restaurant Eggert in Handorf durchgeführt. Oberhalb der Dächer von Münster wartete das Eggert-Team mit einem exquisiten 4-G-Menu auf, eingeleitet von einem Sektempfang, begleitet von erstklassigen Weinen. Wer einmal ein Fest der besonderen Art feiern möchte, kann die Penthouse-lounge anmieten. Sie steht nur für spezielle Anlässe zur Verfügung.

19. Dermatest-Golf-Tennis-Trophy

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Kumbrink	Jens		81
	Revermann	Thomas	1.TC Hiltrup/Tinnen	
2	Grimm	Elmar	TG/Wilkinghege	69
	Gausepohl	Thomas	Hiltrup/Fleesensee	
3	Röwekamp	Guido	THC/Tinnen	64
	Hartung	Michael	---/Wilkinghege	
4	Wallraff	Rainer	THC/Wilkinghege	62
	Gerhards	Heinz	RC Hamm/Stahlberg	



**Stabile Gesundheit in jedem Alter
– geistig und körperlich – durch Früherkennung!**

Modernste Bildgebung auf 3-Tesla MRT gibt Ihnen Sicherheit in jeder Lebenslage.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns!

In Kooperation mit der • Stiftung Neuromedizin • Deutsche Stiftung Bewegungsapparat



radprax IDF GmbH • Von-Vincke-Str. 14 • 48143 Münster • Tel. 02 51/20 87 09 - 2 0 • www.radprax-idf.de

30.000 Euro für Herzenswünsche

Allmählich kann Wera Röttgering, rührige Chefin der Herzenswünsche e. V., Thomas Maciejek aus Hiltrup eine goldene Ehrentafel anbringen lassen. Zum wiederholten Male sorgte der Chef des Reisebüro Brüggemanns nämlich dafür, dass erneut die überaus stattliche Summe von € 30.000 zu Gunsten der Herzenswünsche zusammen kam.

12 Reisebüros der Best RMG spielten Ende Oktober in Andalusien das Finale des 8. Golfcups 2010 aus. Für die Gewinner der regionalen Reisebürotourniere, sowie für zubührende Golf Fans ging es zum krönenden Abschluss für 5 Tage in den Aldiana Club Alcaidesa. Je 3 Sieger der Reisebüros hatten die Reise bei den Vorturnieren gewonnen. Neben dem Golfspaß stand vor allem im Vordergrund zu Gunsten der Herzenswünsche zu spenden. Durch € 5.-, die sowohl bei den Regionalturnieren



als auch beim Endspiel pro Los eingenommen wurde, kam der Hauptanteil dieser riesigen Summe zustande. Es soll nicht verschwiegen werden, dass allerdings mehr als 75 % der Gesamtsumme allein von den Münsteranern „gestemmt“ wurde. Erneut war es Wilfried Tandetzki, der ganze Losblöcke für zigtausende von Euros kaufte, und zum Ab-

Wird allmählich zur Gewohnheit: Wera Röttgering nahm wieder einmal einen Scheck von 30.000.- für die Herzenswünsche ein, überreicht von Thomas Maciejek und Marco Bode, Vizeweltmeister 2002 im Fußball.

**Finden Sie ganz sicher besser:
Traumurlaub vom Reiseexperten.**



Findemensch
(statt Suchmaschine)

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch:

Reisebüro Brüggemann
Osttor 60
48165 Münster

T: 0 25 01/9 25 5-0
F: 0 25 01/9 25 5-50

info@reisebuero-
brueggemann.de

www.reisebuero-
brueggemann.de

BRÜGGEMANN
REISEBÜRO



Tue Gutes und rede darüber: Ehepaar Petra und Wilfried Tandetzki, mittlerweile Privatsponsoren der Herzenswünsche, hatten selbst Glück und gewannen 2 Hauptpreise in der Tombola.



WGS-Senioren

-eb- Nach 3jähriger Abstinenz –die Gründe dafür sind hinreichend bekannt- sind die Münsteraner Golfse- nioren wieder in den Kreis der WGS zurückgekehrt. Dass die Einladung der Wilkingheger Golfse- nioren auf fruchtbaren Boden gefallen war, zeigte das große Teilnehmerfeld von mehr als 70 Senioren aus über 20 Golfclubs Westfalens und dies trotz des vortäglichen Wettspiels im GC Westerwinkel.

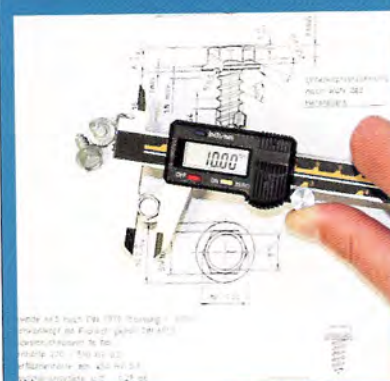
schluss die gesamte erspielte Summe von mehr als € 26.000 auch noch auf € 30.000 aufstockte. Wer viel spendet, soll auch viel Glück haben: So gelang es Petra und Wilfried Tandetzki auf Grund der Vielzahl ihrer gekauften Lose wie im Vorjahr den Hauptpreis der Tombola, eine Top- Reise, zu gewinnen.

Auch sportlich räumten die Mün- steraner wieder einmal ab. So wurden die Netto A und B-Klassen von den Tinnenern Peter Cleve und Domi- nik Delvendahl gewonnen, während Dr. Pablo Perez Gonzales in der Nettoklasse C auf den 3. Platz kam. Der Longest drive ging an den Tin- nener Hubertus Wallberg, der bei der Proberunde auf dem Heathland Golfclub am 11. Loch das Grün vom Abschlag aus direkt erreichte. Das Grün ist immerhin 335 Meter (!) ent- fernt. Nearest to the pin ging an Wil- fried Tandetzki.

HIP
HOMANN IMPORT & PRODUKTIONS GMBH & CO. KG
SYSTEME FÜR DIE INDUSTRIE



Viele Dinge bekommen erst durch uns
den richtigen Halt.



- Schrauben und Zubehör
- DIN- und Normteile
- Sonderschrauben und Zeichnungsteile
in allen Werkstoffen, Güten und Oberflächen
- Verbindungselemente
- Befestigungstechnik
- Konfektionierte Artikel
- Folienbeutel-Verpackungen
- Montagepakete
- Kugellager

HIP Homann Import & Produktions GmbH & Co. KG

Siemensstraße 36
D-48341 Altenberge
Tel. 0 25 05 - 93 55 - 0
Fax 0 25 05 - 93 55 - 29
E-Mail: info@hipkg.de
Internet: www.hipkg.de





Back to the roots: Vor allem dank Flori Kölmel (2.v.re) und Hermann Brück gab es in diesem Jahr eine Rückkehr der WGS-Senioren nach Wilkinghege.

daher das Geld für die Bewirtung der Teilnehmer und die Preise fehlt. Dank des Engagements von Florian Kölmel, der mit ein paar anderen Senioren selbst Geld spendete, konnte die Austragung in würdigem Rahmen sicher gestellt werden. In diesem Zusammenhang soll an dieser Stelle nicht verschwiegen werden, dass die Firmengruppe Brück in Münster, in Person des Seniorchefs Hermann Brück, diese Bemühungen durch eine großzügige Spende mehr als erleichtert hat.

Schon beim Frühstück auf der Clubterrasse herrschte beste Stimmung mit dem Tenor: „Wir freuen uns alle, dass Münster-Wilkinghege wieder dabei ist“. Selbst der Ehrenpräsident der WGS, Alfred Dierkes, der jetzige Präsident Dr. Peter Neuenhahn, sowie weitere Mitglieder des WGS Vorstandes hatten es sich nicht nehmen lassen der „Münsteraner Heimkehr“ ihre Reverenz zu erweisen. Dr. Peter Neuenhahn hielt eine launige Willkommensrede, gepaart mit einigen „Spitzen die Vergangenheit betreffend. Erfreulicherweise scheint sich jetzt in der Wilkingheger Seniorenszene ein engagierter Freundeskreis der WGS zu etablieren. Selbst die anwesenden Ehrengäste, allen voran Prof. Dr. Alfred Koch und Georg „Schorsch“ Möhle, gaben

ihrer Freude zur Re-Integration der Münsteraner Ausdruck und sagten ihre Unterstützung zu. Alle Teilnehmer, die die Entwicklung des Platzes in den letzten Jahren nicht wahrgenommen haben, waren voll des Lobes über den perfekten Zustand der Anlage, besonders über die Grüns.

Eine Gruppe Münsteraner Golfseinioren möchte, speziell im Kreis der WGS, wieder die sportliche Facette des Golfs weiter in den Vordergrund stellen und es nicht bei der Geselligkeit belassen. Leider besteht der Wilkingheger Golfclub als einziger teilnehmender Club im WGS-Bereich auf Zahlung der Greenfees, so dass die € 30.-, die jeder WGS-Teilnehmer pro Spiel nur bezahlt, fast komplett an den Club gehen und



Andreas John erfolgreich

-eb- Als eine großartige Veranstaltung kann wohl die 1. „European Disabled Championship Paragolf“ auf österreichischem Boden zusammengefasst werden. Eröffnet wurde die Paragolf-Europameisterschaft im Ferry Porsche Kongresscenter mit einem feierlichen Empfang. Auf einem der leading courses of Austria, dem Golfplatz in Zell am See, auf dem schon Golfergrößen wie Greg Norman, Bernhard Langer oder Severiano Ballesteros gespielt haben, traten nun 110 Sportlerinnen und Sportler aus 14 Nationen gegeneinander an, um aus ihnen die besten Paragolfer des Kontinents zu ermitteln. Der Brückhausener Andreas John zeigte hier sein beachtliches Können, indem er mit konstanten Leistungen die meisten seiner Kontrahenten hinter sich lassen und einen guten 3. Platz in seiner Gruppe belegen konnte. Auch in anderen Wertungen für

DocMorris

Meine **neue** Apotheke

Burgstraße

Inhaber: Christopher Stavermann e.K.

Burgstraße 31/Ecke Geiststraße · 48151 Münster

Telefon: 0251-524276

10% auf alle Einkäufe über 10 Euro*

*Ausgenommen Umsätze mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln und Rezeptgebühren.

die OOM (order of merit- Europa-Rangliste) konnte er sich wertvolle Punkte durch den 4. Platz der Gruppe A (netto) und den 9. Platz der Gesamtwertung (cross) sichern. Ein gutes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass lediglich zwei deutsche Teilnehmer in die Top ten der Gesamtwertung schafften. Mit freudiger Erwartung auf die neue Saison geht Andreas John nun in die Winterpause. Es wird gewünscht, dass er die Form der letzten Zeit auch im kommenden Jahr halten kann.

Kampf den Pfuschern

Der Landesgolfverband NRW geht mit drastischen Strafen gegen Betrug im Golfsport vor. Einzelne Spieler wurden für die Manipulation ihrer Scorekarten nach Verbandswettspielen in der Saison 2010 mit Spielsperren von bis zu zwei Jahren bestraft. Alle Spielleiter und Platzrichter des LGV wurden bereits angewiesen, die eingereichten Scorekarten zukünftig verstärkt auf Auffälligkeiten hin zu kontrollieren. Die LGV-Offiziellen sollen so Veränderungen an den Scorekarten aufdecken, die unter Verstoß gegen Regel 6-6 verbotenerweise von einzelnen Spielern nach der Unterschrift des Zählers vorgenommen wurden. Zudem denkt man wohl im LGV über ein System nach, wie Spielleiter und Platzrichter über bereits in der Vergangenheit auffällig gewordene Spieler informiert werden können, um erneute Manipulationen oder Betrugsversuche bei Verbandswettspielen besser verhindern zu können.

Jürgen Stiegler, der Spielführer des GC Brückhausen, begrüßt diese harte Linie des LGV:

„Jede Form von Betrug hat im Golf nichts verloren! In den Fällen, wo wir von Mitspielern oder Zuschauern Hinweise auf Betrug bekamen oder aber die jeweiligen Spielleitungen selber Verdacht schöpften, sind wir in unserem Club schon immer sehr schnell aktiv geworden. Und das haben wir nicht nur bei Veränderungen von Scorekarten so gehalten!



Der Golfer-Treff

Federmann
Restaurant · Lounge

Überwasserstraße 1
48143 Münster
Tel: (02 51) 5 87 17

Angesichts der vom LGV verhängten drastischen Strafen müssen wir aber sicherlich über die Höhe unserer Vereinsstrafen im GCB nachdenken.“



Saisonabschluss

-aw- Wer das Golfjahr mit besonders guten Ergebnissen abgeschlossen hatte, durfte sich Ende Oktober zum „Turnier der Sieger“ eintragen - um noch einmal sein Können unter

Beweis zu stellen. Das war bei den in jeder Hinsicht feuchten Verhältnissen natürlich kein Kinderspiel. Dennoch zeigte Tobias Tröster als Nettosieger mit 38 Punkten und neuem Handicap 19,1 wo es lang ging, gefolgt von Jörg Fehmer 36 P. und Ingo Becker 34 P. – Wie schon oft, behauptete sich Gerd Wimber beim Brutto Zählspiel mit 79 Schlägen und rundete seine Erfolgsserie ab.

Dass die letzte Veranstaltung der Saison, die alljährlich mit dem „Vier-Schläger-Turnier“ und dem Martinsgansessen endet, diesmal im wahrsten Sinn des Wortes ins Wasser fiel, hatten die Teilnehmer, die dazu eingetragen waren - sich nicht träumen lassen. Der Platz war infolge

der starken Regenfälle gesperrt und so fand man sich, mit noch weiteren Golfen, nur zum geplanten Essen im hübsch geschmückten Clubhaus ein. Daher konnte natürlich auch keine Siegerehrung stattfinden. Manfred Gah aber machte aus der Not eine schöne Tugend und überraschte das Geburtstagskind des Tages und frisch eingetretene Mitglieder mit den schon vorbereiteten Preisen, eine gute Idee. Das Gänseessen mit allen Spezialitäten die dazugehören, wurde sehr lecker und reichhaltig von Familie Ross serviert und mit Lob und einem Dankeschön für ihren Einsatz bedacht.

Ein Dankeschön an die Cluwirte, Familie Ross.



Exklusives Beauty-Erlebnis
– mitten in Münsters Innenstadt!

Seit 20 Jahren genießen wir gemeinsam mit Ihnen Ruhe und Zeit für Beauty und Wellness. Testen Sie unsere individuelle Haarverlängerung und -verdichtung, exklusive Schneidetechniken, Beauty-Lounge oder unser interaktives Beratungssystem –

Wir freuen uns auf Sie!

Styling

& Beauty von

HÜLYA
Typgerechte Frisur

Di-Fr 9.00 - 20.00h | Sa 9.00 - 18.00h | Salzstraße 24 | 48143 Münster | Tel (02 51) 4 84 46 06 | www.hulya-frisur.de



15. Copa de Mallorca

Seit 1996 wird der Copa de Mallorca von einem guten Dutzend münsterländischen Golfen immer Ende November ausgespielt. In den ersten Jahren bis 2004 war man dabei jeweils Gast im Grand Hotel Son Vida in Palma. Nach einigen Jahren der Abstinenz ist seit 2009 erneut das Son Vida Schauplatz des Copa de Mallorca, der dabei sinnvoller Weise auf den drei hauseigenen Plätzen Son Vida, Son Quint und Son Muntaner ausgespielt wurde.

In diesem Jahr hatte die Gruppe mit dem Wetter erneut Glück, so waren die Temperaturen zwar „nur“ zwi-



Belegten in der Gesamtwertung Platz 2,3 und 4 und sicherten damit dem „Land“ den Gesamtsieg. Patron Michele (2. v.li.) vom Rossini mit Dr. Christoph Harnischmacher, Carl Beermann und Dr. Rainer Stroband (v.re).

Bild: Hyper

schen 15 und 18 Grad, aber tagsüber weitgehend ununterbrochener Sonnenschein Garant für gute Leistungen. In diesem Jahr spielten die Teams „Stadt“ gegen „Land“, wobei man als Hiltruper oder Wolbecker bereits zum „Land“ gehörte. Zum Auftaktspiel auf dem Golfplatz Son Vida konnte Dr. Stefan Bremicker mit 37 Punkten etwas überraschend vor Dr. Rainer Stroband und Rainer Wallraff mit je 35 Punkten die Einzelwertung gewinnen. Im Team siegte jedoch das „Land“ mit 12 Punkten Vorsprung, so dass die Abendzeche im „Carmen“ Stadtsache war.

Am 2. Tag schlug die „Stadt“ in „Son Muntaner“ zurück und hatte am Ende 13 Punkte vor, so dass man auch mit einem Punkt Vorsprung die Zwischenwertung anführte. Carl Beermann aus Nordkirchen kam auf 35 Punkte und siegte in der Tageswertung. Abends wurde am Paseo Maritimo nobel im „Mediterraneo 1930“ getafelt.

Zum Abschluss war der 3. Platz, „Son Quint“ Schauplatz des großen Showdowns. Insgesamt wurden an diesem Tag die schlechtesten Turnierrgebnisse erzielt, da starker Wind das Spiel beeinträchtigte. Lediglich Tinnens Präsident Dr. Christoph Harnischmacher spielte mit 79 Schlägen eine exzellente Runde, nach 9 Loch hatte er sogar noch „all square“ gelegen. Mit dieser glänzenden Leistung brachte er in der Teamwertung auch seine „Land“-mannschaft mit dem hauchdünnen Ergebnis von 439:437 in der Gesamtwertung auf den Siegesrang. Auch in der Tageswertung gewann man so mit 3 Schlägen Vorsprung. Traditionell fand das mallorquinische Abschlussessen im Altstadtviertel La Llonja im „Rossini“ bei Patron Michele statt. Das weihnachtliche Gesamtabschlusessen, das die „Städter“ diesmal auch bezahlen müssen, soll Mitte Januar im „Oerschen Hof“ in Münster ausgerichtet werden.

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Bremicker	Dr. Stefan	Rheine	99
2	Harnischmacher	Dr. Christoph	Tinnen	98
3	Beermann	Carl	Nordkirchen	94
4	Stroband	Dr. Rainer	Tinnen	91
5	Longerich	Dr. Hans	Wilkinghege	88

Wir wünschen allen unseren Kunden ein glückliches, gesundes, erfolgreiches Jahr 2011

(für die Golfer stets einen guten Drive!)

Gleichzeitig möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen in 2010 bedanken!

REISEAGENTUR MEIMBERG
48143 Münster - Ludgeristr. 65 - Tel.: 0251-417610
12 x im Münsterland - www.meimberg.de



Die knapp unterlegenen „Städter“ mit Dres. Hans Longerich, Stefan Bremicker und Manfred Ammermann sowie Rainer Wallraff, Bodo Mertens und Franz Gathmann. Bild: Eagle.

2010



Erfolgreich bei den Clubmeisterschaften in Tinnen: Conny Kottwitz, Zweite bei den Damen und Alwin Schockmann, Sieger bei den Senioren.



Mehr als 80 Teilnehmer spielten in Tinnen die Clubmeisterschaften aus. Bei den Herren konnte sich am Ende Max Ahlers erwartungsgemäß durchsetzen. Der Spieler mit dem besten Handicap kam auf 237 Schläge und verwies Dr. Jens Hausmann und Moritz Lehmensiek-Stärke auf die weiteren Plätze. Bei den Damen hatte Ute Frerick mit 263 Schlägen 5 Schläge Vorsprung vor Conny Kottwitz und einen weiteren vor Wilai Willamowski. Bei den Senioren fighteten in Abwesenheit des mehrfachen Titelträgers und Präsidenten Dr. Christoph Harnischmacher, Alwin Schockmann und Dr. Rainer Stroband bis zum 36. Loch, bevor Schockmann mit 166 Schlägen um 1 Schlag die Nase vorn hatte. Dr. Helmut Kurz kam auf Rang 3.

Bei den Seniorinnen konnte sich Elisabeth Rave mit 201 Schlägen, 5 Schläge vor Leni Stöppelmann und weitere 4 vor Gundi Willamowski durchsetzen. Bei den Jugendlichen kam Niclas Braun auf 163 Schläge, womit er sein Handicap insgesamt um 3 Schläge verbesserte. Sebastian Willamowski kam mit 167 Schlägen auf Platz 2. Das beste Nettoergebnis im Turnier erzielte ebenfalls ein Jugendlicher, es war Tassilo Krüger, der in beiden Runden sein Handicap insgesamt um 7 Schläge unterspielte.

Schnupperkurse!

2 x monatlich

49,- € pro Person

Der Platz für Golf-Freunde

GOLFPARK
MÜNSTER
TINNEN



Bei uns finden Sie alles, was das Golferherz begehrt:

- eine 18-Loch-Golfanlage in einer herrlichen Parklandschaft
- nette, sportliche Leute – von klein bis groß, von jung bis alt
- ein lebendiges und geselliges Clubleben

Schauen Sie doch einfach mal vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Golfpark Münster-Tinnen GmbH & Co. KG
Am Kattwinkel 244 · 48163 Münster
Tel. 0 25 36/3 30 10 11 · www.gc-tinnen.de



-es- Im Gegensatz zu den Vorjahren konnten die Clubmeisterschaften am in Nordkirchen bei Sonnenschein ausgetragen werden. Das Gründungsmitglied, Dr. Walter Schlutius, der mit 82 Jahren als ältester Teilnehmer beim Turnier startete, berichtete darüber, dass die meisten Clubmeisterschaften in der Vergangenheit im Regen stattfanden. Er ist immer noch ein begeisterter Golfspieler, und das seit 1964 - und - ein großes Vorbild für die Jugend. Schließlich spielten seine Tochter und einer seiner Enkel auch mit.

Der männliche Sieger war dann ein junger Spieler, Adrian Wegner (HCP 4), der einen Doppel-Clubmeistertitel davontrug, den der Herren (3-Runden mit 232 Schlägen) und der Jungen (2 Runden mit 155 Schlägen). Auf den Folgeplätzen landeten abgeschlagen Andreas Marsirske (244) und Max Preuß (245).

Siegerin bei den Damen (3 Runden mit 259 Schlägen) und auch gleichzeitig bei den Seniorinnen (2 Runden mit 169 Schlägen) wurde Anka Streitbürger vor Marita Gödde (175) und Anne Dercken. Bei den Damen



war Marita Gödde ebenfalls Zweite vor Heike Pamp.

Ihr Mann Günter Streitbürger fand sich in bester Gesellschaft, denn er war der Gewinner bei den Senioren (2 Runden mit 173 Schlägen). 9 Schläge dahinter kam Reinhold Dahlkamp vor „Pitti“ Mehrl ins Ziel. Clubmeisterin der Mädchen wurde Lea Ruhnau mit 202 Schlägen auf 2 Runden.

Nach der dritten Runde wurden die Spieler, die sich alle qualifiziert hatten, von etlichen Vereinsmitgliedern am Grün der Bahn 18 – unter Applaus- in Empfang genommen. Im Anschluss fanden das gemeinsame Abendessen und die Siegerehrung statt.

Vierer- Clubmeisterschaft

Eine Woche nach den Einzel-Clubmeisterschaften wurde zum 1.Mal seit der Gründung im Jahre 1974 wurde im Rahmen der Clubmeisterschaften eine Vierer- Clubmeisterschaft über 27 Bahnen ausgetragen, nach dem Modus der „Vierer- Meisterschaften der PGA of Germany.“ Begonnen wurde mit einem „klassischem Vierer“, gefolgt von einem „Vierer mit Auswahldrive“ und abschließend mit einem „Vierer Bestball.“

Dr. Walter Schlutius beherrscht auch mit 82 Jahren die „Eisen“ perfekt. Hier ein Schlag vom Teichrand zum Grün. Bild: Elisabeth

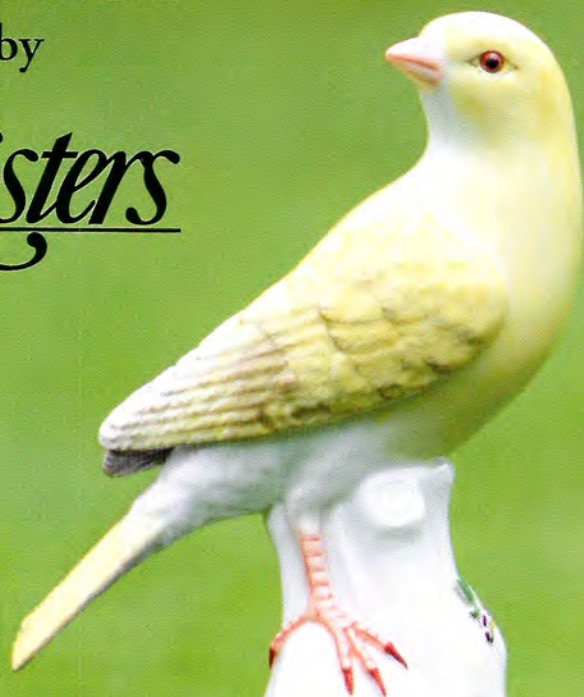
Vizepräsident Jost Schulze zur Wiesche mit den großen „Abräumern“ sowohl bei den Einzel- als auch Viererclubmeisterschaften: das Ehepaar Anka und Günter Streitbürger. Bild: Elisabeth

Das Wetter, in dem die 23 Teams starteten, war „mittelschön,“ trotzdem wurden gute Ergebnisse gespielt, obwohl die neuen Bunker auf dem Platz die Spieler vor große Herausforderungen stellten.

In die Wertung kamen die drei besten Brutto- und Nettoergebnisse. Bruttosieger wurde erneut das Ehepaar Anka und Günter Streitbürger (45 P.), nachdem sie sich schon in der Vorwoche vorher die Titel gesichert hatten. Volker Bültmann und Rainer Fuß sowie Max und Klaus Preuß kamen im Brutto auf die Folgeplätze. Die Nettowertung wurde von Walter und Andreas Marsiske gewonnen. Großen Beifall begleitete die Sieger bei der Ergebnismitteilung durch den Vize- Präsidenten Jost Schulze zur Wiesche. Alle Anwesenden wurden sodann von den Siegern zu einem Umtrunk eingeladen.

Es wird eigens zu dieser Clubmeisterschaft eine Gewinnertafel und ein Wanderpokal angeschafft, der dann im kommenden Jahr an die neuen Sieger weitergereicht wird. Vielleicht bleiben aber auch die alten Clubmeister die neuen Clubmeister?!

BIRDIE by *Koesters*



Das Haus für Wohnkultur! Telefon 0251-41 42 3-0
PRINZIPALMARKT 45/46 www.koesters-online.com



Lediglich 64 Teilnehmer gab es bei den Clubmeisterschaften in Wilkinghege, hierin enthalten waren 3 (!) Damenmeldungen. In der Herrenklasse konnte sich Moritz Scherer mit 223 Schlägen und 3 sauberen Runden von 73, 74 und 76 gegenüber Max Bresser durchsetzen, der auf 227 Schläge kam. Abgeschlagen Victor Moraldo und Tim Snoek mit mehr als 14 Schlägen Rückstand. Selbstredend siegte Nikola Wessels bei den Damen mit guten 230 Schlägen und 44 Schlägen Vorsprung vor der Zweitplatzierten Heike Ewertz, die sich im Gegensatz zu vielen anderen dem Wettbewerb stellte.

Ein ausgeglichener Kampf um die Krone bei den Jungsenioren, bei denen sich schließlich Dirk Bernsmann mit 1 Schlag Vorsprung vor Stefan Montag und 3 Schlägen vor John Lackmann durchsetzen konnte. Seine 161 Schläge aus zwei Runden sind durchaus ein gutes Ergebnis. Bei den Damen wurde die Jungseniorinnen-Klasse nicht ausgespielt. Bei den Senioren gab es eine kleine Sensation durch Dr. Dick-Martin Bennink, der mit 172 Schlägen erstmalig Clubmeister bei den Senioren werden konnte. Er verwies den Rekordsieger Florian Kölmel mit 5 Schlägen auf Rang 2. Senioren-Spitzenspieler Rainer Wallraff und der vielfache Titelträger Gerd Löhr waren nicht am Start. Auch bei den Seniorinnen reichten 5 Schläge Vorsprung aus, um Carola Böcker zum Sieg zu führen. Ragna Long kam auf Platz 2. Bei den Jugendlichen schließlich wurde Philipp Siebeneck mit 165 Schlägen Clubmeister vor Armin Bremicker.



Bei den Clubmeisterschaften in Wilkinghege trugen sich Dirk Bernsmann (Jungsenioren), Moritz Scherer (Herren), Nikola Wessels (Damen), Carola Böcker (Seniorinnen), Dr. Dick-Martin Bennink (Senioren) und Philip Siebeneck (Jugend) auf der Ehren tafel als Clubmeister ein.



OEDING-ERDEL


ROLEX



A. LANGE & SÖHNE
GLASHÜTTE I/SA

Chopard

IWC
INTERNATIONAL WATCH CO. SCHAFFHAUSEN
SWITZERLAND, SINCE 1868


JAEGER-LECOULTRE


PATEK PHILIPPE
GENEVE

Pomellato

Große Straße 52
49074 Osnabrück
T 0541 / 2 17 57

Prinzipalmarkt 29
48143 Münster
T 0251 / 590 530

www.oeding-erdel.de
osnabrueck@oeding-erdel.de



Der Luxus von
exquisiter
Beratung und
vollkommener
Schönheit.

Pflegekostenbar-
keiten für höchste
Ansprüche effektiv
und erlesen.

belle vital
kosmetik • gesundheit

Hiltruper Str. 6
48167 Münster-Wolbeck
T 02506.304 97 55
bellevital.de

Kosmetik - Behandlungen
Mikrodermabrasion • Ultraschall
dauerhafte Haarentfernung

Ästhetische Medizin
Botox • Filler • Laserbehandlung
Mesotherapie



Rheine

-mr- Highlight der Golfsaison sind immer wieder die traditionellen Clubmeisterschaften. Gestartet wurden die Clubmeisterschaften in diesem Jahr im Juni mit den Jugendlichen. Die Mädchen-Konkurrenz über 36 Löcher sicherte sich wie im

vergangenen Jahr Antje Rutenberg. Bei den Jungen wurde Max Wessling Clubmeister vor Dominik Distelkämper und Christoph Distelkämper. Parallel wurde auf der 9-Lochanlage die Jugend-Clubmeisterschaft B ausgetragen. Hier siegte David Distelkämper vor Florian Leusing

Bei den Viererclubmeisterschaften in Rheine siegten Gilla Wegmann/Werner Paetzke jr. (mi) vor Boller/Distelkämper und Ehepaar Rehbock.



und Henrik Wessling. Die Bambini-Clubmeisterin wurde in diesem Jahr Giulia Leusing. Vize-Clubmeisterin Alliyah Löwe.

Im August folgten dann die Vierer-Clubmeisterschaften. Gespielt wurde am ersten Tag ein Vierer mit Auswahldrive und am zweiten Tag der „Klassische Vierer“. Mit den Titelverteidiger Gilla Wegmann und Werner Paetzke jr. gingen 50 Spieler an den Start. Bereits nach der ersten Runde setzte sich Gilla Wegmann mit Werner Paetzke jr. mit einer 68-Runde an die Spitze, die sie auch nicht wieder abgaben. Mit 142 Schlägen siegte das Team Wegmann/Paetzke jr. vor Julian Boller mit Christopher Distelkämper (151 Schlägen) und Michaela und Lars Rehbock (155 Schlägen). Die Nettowertung gewann Andrea und Stefan Evers vor Renate Kötter und Josef Elmer. Platz drei belegte Bettina Fix mit Erwin Kötter.

Auch im August kämpften die Seniorinnen & Senioren um die Titel. Bei den Senioren siegte mit 3 Schlägen Vorsprung Winfried Schwerdt vor Dieter Dengler (166 Schlägen) und Titelverteidiger Erwin Kötter (170 Schläge). Die Nettowertung ging an Ben Nijkamp vor Hans-Werner Gretz und Stefan Heescher. Bei den Seniorinnen setzte sich Titelverteidigerin Birgit Speer bereits mit 5 Schlägen Vorsprung nach der ersten Runde vor Ulrike Gruber und gab die Führung auch nach 36 Löchern nicht mehr ab. Mit 3 Schlägen Vorsprung sicherte sich Birgit Speer vor Ulrike Gruber (172 Schläge) den Titel. Dritte wurde Marlies Börger-Berning (180 Schläge). In der Nettowertung gewann Marieta Dengler vor Ingrid von dem Berge und Rita Lemmermöhle.

Wie auch in den vergangenen Jahren wurden die „offenen Clubmeisterschaften“ (keine Alterbegrenzung) in der ersten Septemberwoche gespielt. Nach den sintflutartigen Regenfällen und den überfluteten Fairways unmittelbar zuvor hatten die Greenkeeper um Jan-Dirk Ewertz alle Hände voll zu tun, den Platz wieder in einen turnierfähigen Zustand zu versetzen. Somit konnten dann pünktlich wie geplant, die ersten 18 Löcher von 54 Löcher der Clubmeisterschaften am Samstag um 08:30 Uhr beginnen.



Bei den Senioren in Rheine gewann Winfried Schwerdt vor Dieter Dengler und Erwin Kötter.

Bei den Damen zeichnete sich sehr schnell ein Zweikampf zwischen Antje Rutenberg und Titelverteidiger Gisela Wegmann heraus. Nach drei spannenden Runden konnte sich Gisela Wegmann (241 Schläge) am Ende mit einem Schlag Vorsprung

die Meisterschaft sichern. Den dritten Platz belegte die diesjährige Seniorinnen-Clubmeisterin Birgit Speer mit 266 Schlägen.

Für Gisela Wegmann war es der 12. Einzeltitel in der Damenkonkurrenz. Die Dominanz von Gisela Wegmann ist umso höher zu bewerten, als es in den Vergangenheit immer wieder ernst zu nehmende Konkurrenz gab, die wie in diesem Jahr, nur sehr knapp zu besiegen war. Entsprechend fiel am Ende bei der Siegerehrung auch ihre Bewertung aus. Die Jugend, insbesondere Antje Rutenberg, ist stark auf dem Vormarsch. Der 1. Platz in der Nettowertung ging an Annette Borgmann vor Ingeborg Deters und Christiane Schuurman.

Bei den Herren sollte es in diesem Jahr unglaublich spannend zugehen. Der Titelverteidiger Julian Boller konnte nicht antreten und es gab eine ganze Reihe von Titelaspiranten. Nach dem 1. Tag und zwei gespielten Runden lag Lukas Wessling mit Ergebnissen von 74 und 72 Schlägen vor dem Vize-Meister der letzten vier Jahren, Werner Paetzke jun. mit 73 und 76 Schlägen. Auf den wei-

teren Plätzen folgten Paul-Bernd Matzker mit 73 und 81 Schlägen und Rene Einhaus mit 77 und 79 Schlägen. Am 2. Tag sah alles danach aus, als ob Lukas Wessling seine tolle Saison mit dem Gewinn der Clubmeisterschaft krönen würde und Werner Paetzke jun. ein weiteres Mal nur Vize-Meister werden würde. Doch Werner Paetzke jun. erwischte einen unglaublich guten Start und spielte sich regelrecht in einen Rausch. Mit 4 unter Par nach den ersten fünf Löchern lag er auf einmal in Führung. Lukas Wessling ließ sich jedoch nicht aus der Ruhe bringen und spielte souverän sein Spiel weiter, wie er es die gesamte Saison bereits gezeigt hatte. Doch am Ende sollte die gute 74 von Lukas Wessling (insgesamt 220 Schläge) nicht gegen die unglaubliche 69 von Werner Paetzke jun. (insgesamt 218 Schläge) reichen. Somit hatte der „ewige Zweite“ endlich den Bann gebrochen und so nebenbei das beste Ergebnis im ganzen Lesegebiet der Smash gespielt. Dritter mit einer guten 74ziger Schlussrunde wurde Paul Bernd Matzker (228 Schläge). Nettosieger wurde in diesem Jahr Olaf Pohlmann vor Carl Schilgen und Matthias Naversnik.



Golfanlage Rheine/Mesum



Ganzjähriges Golf-Vergnügen

Erleben Sie erstklassige Sommergrüns auch im Winter – als Mitglied oder Gast.

Die idyllisch gelegene Golfanlage Rheine/Mesum bietet Mitgliedern und Gästen eine 18 Loch Meisterschaftsanlage und allen Gästen ohne Clubmitgliedschaft eine öffentliche 9 Loch Anlage. Beide Anlagen sind von hohem qualitativen Niveau und sorgen für ein anspruchsvolles Freizeit-Vergnügen.

Die gepflegte 27 Loch Golfanlage mit ihren großen und stark ondulierten Grüns erfordert ein gutes kurzes Spiel. Auf der großzügigen Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen kann dank der Flutlichtanlage auch in den Wintermonaten bis 20 Uhr geübt werden.

Greenfee für Mitglieder unserer Kooperationspartner-Clubs:

Mo.-Fr.: 25,- €

Sa./So.: 30,- €

Für die Zeit vom 15. März bis 31. Oktober sind Startzeiten erforderlich.

Die Golfanlage im Überblick:

- 18 Loch Meisterschaftsanlage (ab Handicap 36 bespielbar)
- 9 Loch öffentliche Anlage (mit Platzterlaubnis bespielbar, auch ohne Clubmitgliedschaft)
- Erstklassiger Anlagenzustand
- Ganzjähriges Spielen auf trockenen Fairways und Sommergrüns
- Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen (12 in Abschlaghütten) und Flutlichtanlage
- Golfhotel mit Clubräumen und Pro Shop

Die Golfschule Lars Rehbock bietet u.a. Einsteiger- und Fortgeschrittenenkurse mit qualifizierten PGA of Germany Golflehrern.



An den Loddenbüschen 77 • 48155 Münster • Fon: 0251 927970 • Fax: 0251 277784 • www.sieversgruppe.de

SIEVERS 
GRUPPE

Im Oktober wurde die Serie der Clubmeisterschaften mit den Ehepaaren & Partnern beendet. Durch die starken Regenfälle in der Woche vor dem Turnier und durch die notwendigen Pflegemaßnahmen war der Golfplatz in einem schwer zu spielenden Zustand, aber trotzdem stellten sich 20 sportliche Paare dieser Herausforderung um den Titel Clubmeister zu kämpfen. Ulrike und Bernd Gruber setzten sich mit einer 83er Runde im Vierer mit Auswahl-



Die siegreichen Ehepaare Lindenbaum, Gruber und Engelmann (v.li.)



Nach spannendem Kampf gewann Werner Paetzke jr. vor Lukas Wessling und Paul-Bernd Matzker die Clubmeisterschaft der Herren 2010.

drive vor Bärbel und Dr. Karl Lindenbaum (86 Schläge) an die Spitze. Beim „Klassischen Vierer“ am Sonntag konnten sich Ehepaar Gruber mit einer 90er Runde die Clubmeisterschaft sichern. Zweiter wurde Ehepaar Lindenbaum (93 Schläge). Den überraschenden 3. Platz belegten Juliane und Wolfgang Engelmann, die nach der 1. Runde mit einer 95 nur den 7. Platz belegten. Mit einer überragenden 88 Runde spielten die beiden auch das beste Tagesergebnis. Die Netto-Wertung ging wie im vergangenen Jahr an Andrea und Stefan Evers vor Truus und Ben Nijkamp. Dritter wurden Meike und Martin Wilmer.

Die große Beteiligung an den Clubmeisterschaften belegt wieder einmal die hohen sportlichen Ambitionen von einer Vielzahl der Mitglieder im Golfclub Rheine/Mesum.



Coesfeld

12-jähriger Tim Haselhoff wohl für lange Zeit der jüngste Herren Clubmeister im Münsterland

-mk- Das war schon eine tolle Sache! Bei den Herren siegte nach dem Gewinn des Präsidenten-Cups Tim Haselhoff (12) auch bei der diesjährigen Einzel-Clubmeisterschaft und wird wohl für lange Zeit der jüngste unter den Meisterschaftssiegern sein mit einem neuen Hcp von 8,3. Da die Anlage in Coesfeld Steve die Wassermassen der Vorwoche relativ gut verkraftet hatte und weitere Regenfälle Gott sei Dank ausblieben, konnten die Meisterschaften in der Damen- und Herrenkonkurrenz über 54 Löcher durchgeführt werden. Somit wurden an zwei Turniertagen drei komplette Runden zu je 18 Löchern gespielt, eine Tatsache, die die Herzen der „Ausdauer-Freaks“ höher schlagen ließ.

Während sich bei den Damen Dr. Nicola Zwernemann-Nellen unangefochten den Titel mittlerweile zum 14. Mal holte und 27 Schläge Vorsprung vor der Zweiten Gaby Frenzel hatte, ging es in der Herrenkonkurrenz spannender zu. Nach



Die Sieger der GLC-Clubmeisterschaften 2010: Heidi Thesing, Tim Haselhoff, Dr. Nicola Zwernemann-Nellen, Hans Thier (v.li).



Mit fast 70 Teilnehmern gab es ein gutes Teilnehmerfeld in Brückhausen. Hier setzte sich zum x-ten Male Stephanie Jansen durch, die in den 2 ausgespielten Runden nur 175 Schläge erreichte, eigentlich ein mehr als mäßiges Ergebnis für die Handicap-6-Spielerin. Allerdings reichte das aus, um mit 18 Schlägen Vorsprung überlegen Clubmeisterin zu werden. Platz 2 teilten sich ihre Tochter Carolin und Christiane Schindelhauer, die gleichzeitig Seniorinnen-Clubmeisterin wurde und hier mit ihren 193 Schlägen weitere unglaubliche 28 Schläge Vorsprung vor der hier Zweitplatzierten Claudia Jansen-Schultz hatte. Gaby Kühling kam mit weiteren 7 Schlägen Rückstand auf Platz 3.

dem ersten von zwei Wettkampftagen lagen der Jugendliche Tim Haselhoff und Senior Werner Bünker schlaggleich, und mit einem Schlag vor Maximilian Schulte und Jungsenior Marco David. Am zweiten Tag konnte Tim Haselhoff mit einer guten 80er-Runde überzeugen und siegte mit drei Schlägen Vorsprung vor den schlaggleichen Max Schulte und Werner Bünker.

Bei solch guten Ergebnissen wollten die Senioren, die „nur“ zweimal 18 Löcher zu bewältigen hatten, in nichts nachstehen. Mit 175 Schlägen holte sich Hans Thier den Meistertitel mit 7 Schlägen vor Wolfgang Brinkmann. Heidi Thesing sicherte sich mit 173 Schlägen den Sieg bei den Seniorinnen. Hier wurde Hildegard Schmäing Zweite (192). Die Nettowertung gewann Peter Ostendorf vor Bodo Miercke.



»Einer der reizvollsten Plätze im Münsterland«

GOLF- & LANDCLUB COESFELD

Der GLC-Coesfeld hat sich in den 20 Jahren seit seiner Gründung zu einer ambitionierten Golfanlage entwickelt.

18 Bahnen/Par 73 plus 6 Übungsbahnen, eine großzügige Drivingrange und das Clubhaus mit einladender Terrasse bieten den Rahmen für sportlich, erholsame Stunden.

Ob Anfänger oder Singlehandicapper – alle finden auf den gepflegten und abwechslungsreichen Spielbahnen ihre Herausforderungen.

Der Platz, mit seinen Fachwerkgebäuden, fügt sich dabei harmonisch in die Münsterländer Parklandschaft ein.

Die vielfältige Flora und Fauna in den zahlreichen Teichen, Tümpeln und Wallhecken unterstreichen die engagierte Arbeit des Clubs.

Das alles wird abgerundet durch eine unkomplizierte, familiäre Atmosphäre.

Überzeugen Sie sich selbst! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Golf- und Landclub Coesfeld e.V.
Stevede 8a
48653 Coesfeld
Tel. 0 25 41 - 59 57
info@golfclub-coesfeld.de
www.golfclub-coesfeld.de

DIREKT VOR
IHRER HAUSTÜR:

GOLF spielen

auf einer
der schönsten
Anlagen
des Münster-
landes!

Wir freuen uns auf Sie!

**GOLFCLUB
BRÜCKHAUSEN**
e. V.

Holling 4
48351 Alverskirchen
Telefon 0 25 82/56 45

WEITERE INFOS:
www.golfclub-brueckhausen.de



Alle Brutto- und Nettosieger der Clubmeisterschaften am Bagno. Bild: Wiemeyer



Durchwachsenes Golf in diesem Jahr auch bei den Herren, die sich wettermäßig begründet, ebenfalls mit nur 2 Runden zufrieden gaben. Handicap-3-Spieler Peter Laube wurde mit Runden von 80 und 78= 158 Schlägen Clubmeister, 9 Schläge vor Vizepräsident Dr. Frank Schindelhauer und weitere 2 Schläge vor Peter Mau. Dabei machte es Dr. Schindelhauer seiner Frau nach und wurde mit diesem Ergebnis Clubmeister bei den Senioren 4 Schläge vor Seriensieger Prof. Laube. Dritter hier Reiner Hildebrandt. Nur ein Spieler unter spielte sein Handicap während der beiden Runden: Mit -6 wurde Björn Helfer Nettogesamtsieger.

Brutto- und Nettoclubmeister aus Brückhausen.



Münsterland

-aw- Der Golfplatz im Bagno präsentierte sich in erstaunlich gutem Zustand. Die Greenkeeper hatten sich nach den Überflutungen voll ins Zeug gelegt, um für die stattfindenden Clubmeisterschaften beste Bedingungen zu schaffen, und dafür galt ihnen ein großes Lob. An zwei Tagen mussten die Herren des GC Münsterland - 54 Loch bewältigen, - die Damen und Senioren - 36. - Die Stimmung ließ nach einem gelungenen Turnier nichts zu wünschen übrig, obwohl es am Sonntagmorgen



SOLIDO

-steinfurt.de



Goldstraße 47 · 48545 Steinfurt · Fon 0 25 51 / 70 490

KREATIV IN DER SANIERUNG

20 Jahre Golferlebnis

Golfen im freundlichen Landclub

mit Wohlfühl-Charakter



www.golfclub-aldruper-heide.de
Sekretariat: 0 25 71 / 9 70 95




Aldruper Heide

ziemlich kalt und naß war und die Herren immerhin noch 36 Löcher zu kämpfen hatten. Letztlich war es der Erfolg, der zählte und der bei der Siegerehrung Applaus verdiente, als Jochen Ebbing die Riege der Gewinner bekannt gab.

Die Bruttoergebnisse haben hier den Vorrang, und so zeigte bei den Herren Bastian Schlenker (Handicap 4,4) - mit insgesamt 241 Schlägen über drei Runden seine Siegerqualität. Martin Thüning (18,5) folgte ihm mit 253 Schlägen. Constantin Krampe (18,5) freute sich über das beste Nettoergebnis mit insgesamt 208 Schlägen. Als Siegerin bei den Damen glänzte Annemarie Deiters (16,4) mit 182 Schlägen über 36 Loch vor Helga Franke (16,0) -194 Schläge. Monika Rammert (35,5) verdiente sich das erste Netto mit 166 Schlägen. Gerd Wimber (8,4) zeigte mit 167 Schlägen über 36 Loch, wer bei den Senioren als Bruttosieger das Sagen hat. - Joachim Ebbing (15,5) folgte ihm mit 174 Schlägen.

-en- Ihren Titel verteidigen konnte Claudia Frohberger bei den Damen und wurde Clubmeisterin 2010 mit 156 Schlägen für zwei Runden. Die Folgeplätze belegten Biba Burgholz (173) und Verena Brokamp (178). Bei den Herren konnte sich Stefan Grädler mit 245 Schlägen für drei Runden durchsetzen vor Jürgen Burgholz (252) und Rolf-Peter Schröder (258). Die beiden Vorjahresfinalisten waren diesmal leider verhindert, dennoch wurde insbesondere von Claudia Frohberger und Stefan Grädler, konstant gutes Golf gespielt. Beide hatten eine sehr gute Golfseason mit deutlichen HCP-Verbesserungen: Claudia von Hcp 5,4 auf 4,1 und Stefan, der nebenbei auch noch den Captain's Cup und die Meimberg-Herrenserie gewinnen konnte von HCP -11,9 auf 9,4. Biba Burgholz holte sich den Titel bei den Seniorinnen mit zehn Schlägen Vorsprung vor Ingrid Webers



Avancierte in dieser Saison zu einer der 3 besten Golferinnen der Region: Claudia Frohberger wurde 2010 nochmals Clubmeisterin in Aldrup, nachdem sie zur kommenden Saison den Nachbarclub Wilkinghege verstärken wird. Claudia macht im Moment so nebenher eine Ausbildung zur Golflehrerin.

Bild: Ente

Die Continentale

mehr als eine Versicherung

Wir haben
das moderne
lückenlose
Programm:
Alle Versiche-
rungen, die
man braucht.
Lebens-,
Kranken-,
Sach-Ver-
sicherungen

Sudmann GmbH
48167 Münster-Wolbeck
An der Vogelrute 33 · Telefon (0 25 06) 23 12



Clubmeister in Aldrup: Stefan Grädler.

(183) und Gertrud Huckenbeck (189), Jürgen Burgholz gewann den Senioren-Titel ganz knapp vor dem Ehrenpräsidenten Wilhelm Fütting (173) und Dr. Helmut Chaluppa (180). Bei den Jugendlichen gewann Philipp Daldrup (267) den Titel vor Frederic Frey (271) und Dominik Griefß (271).

Erfreulich war die hohe Beteiligung: 51 bei der Herrenkonkurrenz, 23 bei den Damen, 34 bei den Senioren, 16 bei der Seniorinnenkonkurrenz, leider aber nur 5 Jugendliche.

Bei den Clubmeisterschaften 2010 konnte Titelverteidiger Dr. Otto Dahl seinen Vorjahreserfolg wiederholen. Musste er vor einem Jahr noch ins Stechen, um dann am 1. Extraloch zu gewinnen, so war sein Kontrahent von 2009, Christian Hudson, diesmal nicht am Start. Überhaupt gab es nur eine schwache Beteiligung, vorwiegend krankheitsbedingt musste die Damenkonkurrenz sogar ausfallen. Dr. Otto Dahl gewann mit Runden von 85 und 83 Schlägen. Im Golfpark Heidewald setzten sich mit Manfred Brungert und Gabi Korte-Frede ebenfalls die Titelverteidiger erneut durch.

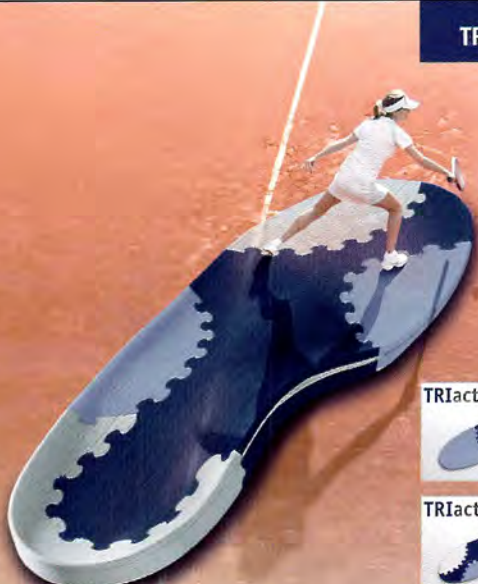


GOLFCLUB
GUT HAHUES ZU TELGTE e.V.

Der Titel blieb in der Familie: War im Vorjahr Sohn Philipp (inzwischen Mitglied in Münster-Wilkinghege) Gesamtclubmeister in Telgte geworden, stand am ersten September-Sonntagabend Toni Siebeneck auf der Ergebnisliste ganz oben. Bei herrlichem Wetter hatte sich am Samstag mit der Rekordzahl von 47 Teilnehmern auf die 1. Runde gemacht; bis auf Seniorinnen und Senioren mussten die 38 Teilnehmer am Sonntag zwischen 8 Uhr morgens und 8 Uhr abends sogar zwei Runden (36 Löcher!) absolvieren.

Clubvizemeister hinter Toni Siebeneck, der den Titel übrigens schon 2001, 2002, 2005 und 2006 geholt

TRIactive



TRIactiverun



TRIactiveplay



TRIactivewalk



Ausdauernd. Kraftvoll. Leistungsstark.

TRIactive

NEU

FUSSORTHOPÄDIE MEDICAL LINE

TRIactive.
Die 3-Zonen-Einlagen mit fließendem Übergang unterschiedlicher Funktionsbereiche. Für die Anforderungen in Beruf und Freizeit bis hin zum Leistungssport.

Co Partner Deutschland


BAUERFEIND
Bewegung erleben.

Orthopädie-Technik



ORTHOPÄDIE - TECHNIK
Masiak & Koch
www.masiak-koch.de
Bahnhofstraße 10 · Tel. 4 55 39

Alois Gabriel, Toni Siebeneck, Monika Helten, Henrike Becker und Friedrich Segebarth heißen die Clubmeister 2010 in Telgte.

hatte, wurde mit 255 gegenüber 245 Schlägen Alois Gabriel; damit war er gleichzeitig Clubmeister der Senioren. Platz 3 und 4 gingen an Sohn Gerrit und Vater Jürgen Becker. Bei den Damen heißt die Clubmeisterin zum dritten Mal nach 2004 und 2007 Henrike Stupperich-Becker, die neun Schläge weniger benötigte als Sabine Strasser. Seniorenmeisterin wurde erstmals Monika Helten, die fünf Schläge Vorsprung auf Dr. Karin Hans hatte. Den Titel bei den Jugendlichen schließlich holte sich Friedrich Segebarth.

Präsident Theo Beisenkötter überbrachte im Rahmen der abendlichen Siegerehrung die gute Nachricht, dass die zwischenzeitliche Anordnung der Nichtvollziehung der bereits erteilten Baugenehmigung für die Erweiterung der Anlage um drei Bahnen in Kürze aufgehoben werde. Außerdem dankte er Spielführer Oliver Weickum unter dem Applaus der Teilnehmer für die gekonnte Durchführung der Clubmeisterschaften in immerhin fünf Klassen.



Fitter durch den Winter

mit Philip Rietbrock

Als Personal Fitness Trainer und Golfer weiß ich, wie lange der Winter werden kann.

Damit unser Bewegungsapparat nicht gänzlich dem Winterschlaf verfällt, möchte ich in dieser Rubrik 2 nützliche Übungen zeigen, die jeder problemlos zu Hause durchführen kann. Ziel dieser Übungen ist es die Muskulatur zu trainieren, gleichzeitig die Beweglichkeit und Elastizität zu erhalten und zu fördern. Neben meinen Übungen möchte ich sie, besonders in der kalten Jahreszeit daran erinnern, wie wichtig die Flüssigkeitszufuhr ist. Trockene Heizungs-luft, süßes Essen und verringertes Durstempfinden führen dazu, dass

wir gerade jetzt zu wenig trinken. Neben vitaminreicher Nahrung ist ausreichende Flüssigkeitszufuhr eine der größten Hilfen, den Winter gesund genießen zu können.

Also mind. 2 Liter Flüssigkeit und am besten zwei Portionen Obst pro Tag.

Ihr Körper wird es Ihnen danken!

Übungen

1.) *Stehende 8* (vordere und seitliche Schulter-, Nacken- und Rumpfmuskulatur)

Diese Übung dient dem Training der Schulter- sowie der gesamten Rumpfmuskulatur.

Bild 1 und 2:

Halten Sie eine Flasche Wasser (je nach Bedarf/Trainingszustand 0,5 –



Hafenstr. 64 | 48153 Münster | 0172 / 570 79 79 | www.pbe-home.com

„400 Muskeln ... pro Golfschwung!“

Mehr Kontrolle über ihre Muskulatur führt zu präziserem Spiel und garantiert mehr Schlaglänge auf dem Platz.

Mehr Ausdauer beugt einem Leistungsabfall auf den letzten Bahnen vor.

Das pbe-home, mein Personal Training Studio, bietet ihnen u.a.:

- Golf Physio Training
- koordinatives Muskeltraining
- Rehabilitations- & Präventionstraining
- Stabilisationsmuskeltraining
- Flexibilität (aktives & passives Stretching)
- Gewichtsmanagement
- Ernährungsanalyse /-beratung / -planung
- Mentalcoaching
- Ausdauertraining (Laufbegleitung, Fitness Boxen, Indoor Cycling)
- Pilates & Yoga

Gemeinsam entwickeln wir ein ganzheitliches Trainingskonzept, so individuell wie ihr Golfschwung und ihr Körper selbst.

Ich freue mich auf unser Training.
Philip Rietbrock



2l) mit fast gestreckten Armen vor der Brust. Wichtig ist es hierbei, auf einen geraden Stand zu achten. Den Bauch auf Spannung zu halten, die Schulterblätter zusammenziehen und die Füße in einem etwas über hüftbreitem Stand positioniert.



Bild 3:
Aus dieser Position heraus formen die Arme nun eine große, liegende Acht. Immer beachten, dass Becken stabil zu halten und die Schulterblätter zusammengezogen bleiben. Führen Sie 10 „Achten“ in jede Richtung aus.

Handicap „Rücken“ – des Golfers wunder Punkt I. Nacken-Schultergürtel – Arme

Nackenmuskelferspannungen, Schulterbeschwerden bei Anhebung des Oberarmes und beim Liegen auf der Seite, Ellenbogenbeschwerden als „Golfer- Ellenbogen“ (innenseitig) oder „Tennis- Ellenbogen“ (aussen-seitig) sind nicht seltene Beschwerden aktiver Golfer. Haben diese Symptome Einfluß auf den Golf-Erfolg? Ja, der Einfluß ist groß:

Golfer bewegen den Schlägerkopf mit ca. 160 km/h in ca. 0,2 Sekunden beim Abschwing. Nachdem sie den Ball getroffen haben, haben sie einen weichen Übergang von dieser plötzlichen Beschleunigung zur Verlangsamung der Bewegung durchzuführen (Jennessen, 2001). Entscheidend für diesen anspruchsvollen Vorgang ist die Elastizität der Muskulatur wie auch die Geschmeidigkeit der beteiligten Gelenke

Häufiger Grund für die Störung des Golfschwunges ist die muskuläre Verspannung. Muskeln unter Spannung setzen keine Kräfte frei, sondern sorgen für schlechte Abschlüsse. Es sind mehr Muskeln angespannt, als für die gewünschte Bewegung nötig ist.

Eine Analyse der „Golfpatienten“ zeigt, daß es für muskuläre Verspannungen drei wesentliche Ursachen gibt: unzureichend ausgebildete und nicht ausbalancierte Muskelstrukturen des Rückens, schlechte Haltung und schlechte Technik. Die genannten Faktoren sind eng miteinander verzahnt und sind Folge oder auch Ursache von Verschleißveränderungen der beteiligten Halswirbelsäule.

Im Einzelfall sind die möglichen Ursachen von Nacken-Schultergürtel-Arm-Beschwerden so vielfältig, daß eine sorgfältige Anamneseerhebung, sportorthopädische manuelltherapeutische körperliche Untersuchung und bildgebende Diagnostik z.B. mittels Röntgen, Computertomographie (CT) oder Kernspintomographie (MRT) eventuell ergänzt durch eine neurologische Untersuchung und Labordiagnostik meist notwendig ist.

Es finden sich in der Regel Funktionsstörungen der mittleren und unteren

2.) *Ausfallschritt* (Oberschenkel-, Gesäß- sowie seitliche Schulter und Nackenmuskulatur)

Bild 1 und 2:

Ausgangsposition: Nehmen sie zu allererst wieder einen stabilen Stand ein. Die Ellenbogen auf Höhe der Schultern, Unterarme leicht angewinkelt. Diese Haltung der Arme dient dem leichten Training der Schulter und Nackenmuskulatur zusätzlich bleibt die Oberkörperspannung während der Übung auf diese Weise besser gehalten.

Bild 3:

Gehen sie einen großen (ausfallenden) Schritt nach vorne, die Arme bleiben in Position.

Das Becken gerade halten und das hintere Bein weit strecken. Nach ca. 2-3 Sek. in der Endposition zurück in die Ausgangsposition. Fünf Ausfallschritte pro Bein.



Für alle Übungen gilt: Drei Sätze mit je 60-90 Sek. Pause zwischen den Sätzen. Passen sie die Anzahl der Wiederholungen selbständig an ihr steigendes Leistungsniveau an.

Sollten sie zu den Übungen oder zu optimaler Ernährung fragen haben, melden Sie sich gerne bei mir. Ab Januar weitere Informationen im

Blog auf meiner Homepage www.pbe-home.com Viel Spaß beim Wintertraining! Ein schönes sowie besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Golfjahr 2011.

Ihr Philip Rietbrock



Halswirbelkörper mit der Folge muskulärer Verspannungen und Mißempfindungen bis in die Schultern, Ellenbogen und Finger hinein. Oberflächen-EMG der Muskulatur, computergestützte lichtoptische 3-D-Wirbelsäulenvermessung und 3-D-Stand-Ganganalysen dokumentieren u.a. die funktionellen Störungen der Muskelketten und ermöglichen eine Therapie- und Verlaufskontrolle.

Therapeutisch gilt es, den Teufelskreis „Schmerz-Verspannung“ durch möglichst schonende Maßnahmen zu durchbrechen. Eingesetzt werden neben muskelentspannender und schmerzlindernder physikalischer und manueller Therapie anfangs auch Injektionen mit Lokalanästhetica, bei hohem Leidensdruck auch mit niedrig dosiertem Kortisonzusatz. Es folgt ein Ausgleich von z.B. Beinlängendifferenzen und Fehlhaltungen durch gezielte Physiotherapie und/oder Schuh- und Einlagenanpassungen. Propriozeptive Einlagen üben einen günstigen Einfluß auf die somatomotorischen Regelkreise von der Fußsohle bis hin zu den Kiefergelenken aus.



Der gut trainierte Muskel ist gegenüber Nervenreizungen weniger anfällig. Ein aktives Programm zur verbesserten muskulären Stabilität und Mobilität durch besonders qualifizierte Sporttherapeuten und Sportphysiotherapeuten ist zwingend. Für den Pro wird eine ärztliche individuelle schadensorientierte Trainingsempfehlung erstellt.

Golf ist der Gesundheitssport par excellence: Aktivierung des Muskelstoffwechsels aller großer Muskelgruppen, verbesserte Sauerstoffversorgung, belastungsabhängig gesteigerte Fettverbrennung, Verbesserung der Leistungsfähigkeit des psycho-neuro-muskulären Systems, Stressabbau und nicht zuletzt Verbesserung der Merk- und Konzentrationsfähigkeit.

Die orthopädische Praxis Dr.med.Ulrich Frohberger in Münster ist spezialisiert

auf die „große orthopädische Inspektion“ für jugendliche wie auch reife Sportler unter Anwendung moderner bildgebender und funktioneller Untersuchungsmethoden. Im Rahmen der Therapie werden sportorthopädisch besonders qualifizierte Physiotherapeuten(-innen) und Sporttherapeuten(-innen) eingebunden.

Orthopädie bewegt!

Dr. med. Ulrich Frohberger

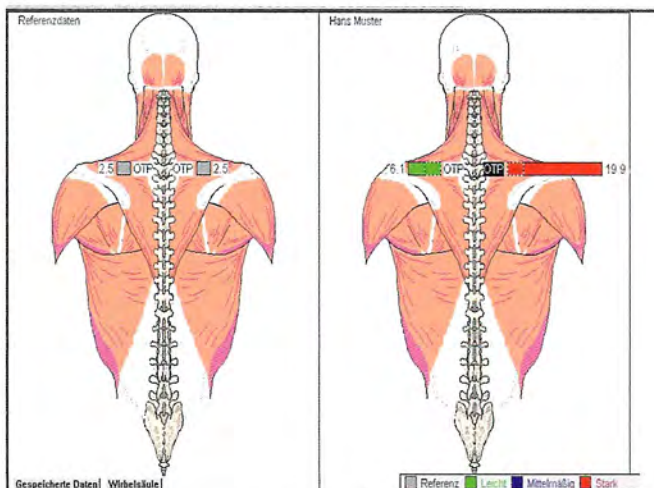
Facharzt für Orthopädie und Sportmedizin,
Chirotherapie, physikalische Therapie
Lingener Str. 12 · 48155 Münster
Tel. 0251/60323
www.frohberger.de

Tätigkeitsschwerpunkte u.a.:

- Funktionsstörungen/Schäden der Wirbelsäule und der großen Gelenke
- Entwicklungsstörungen von Kindern und Jugendlichen
- Gesundheitsmedizin – Lebensqualität bis ins Alter
- präventive und rehabilitative Sportmedizin
- Osteoporose

Sportmedizinische Erfahrungen:

- Promotion am sportmedizinischen Institut der Sportschule der Bundeswehr in Warendorf (Prof. Dr. G. Simon)
- Langjährige Betreuung von Nationalmannschaften der Disziplinen Basketball, Moderner Fünfkampf, Schwimmen, Volleyball und der Volleyball-Bundesliga-Mannschaften USC Münster, VC Schwerte und DJK Feuerbach





Sparda Nacht-Turnier

Eins der ganz großen Turnier Highlights ist gleichzeitig das letzte Turnier in Aldrup, das Nacht-Turnier der Sparda Bank. Vize Präsident Herbert Grünwald hatte mit einigen seiner Mitarbeitern und dem gesamten Greenkeeper Team aus Aldrup den ganzen Nachmittag geschuftet, um den Teilnehmern abends eine herrlich illuminierte Anlage zu präsentieren. 10 Löcher waren dabei präpariert worden, wobei die Fairways, Grüns und Wasserhindernisse mit unterschiedlichen Knickstrahleuchten gekennzeichnet wurden. Mehrere 1.000 dieser kleinen Lämpchen wurden dabei platziert.

Die Teilnehmer bekamen abends eigens ein Set mit mehreren Leuchtbällen und einer Infrarotlampe, die zum Aktivieren der Bälle benötigt wurde. In 5er Teams wurde dann ein Scramble gespielt, der um 19.30 Uhr gestartet wurde. Eine Verpflegungsstation, natürlich auch mit Glühwein bestückt, sorgte dafür, dass es den Teilnehmern auch unterwegs an nichts mangelte. Wegen der Dunkelheit und der ungewohnten Orientierung benötigten die Spieler fast 4 Stunden um die 10 Löcher zu bewältigen. Zum Abschluss wartete Club-



wirt Toni darauf mit einem kräftigen Essen und Getränken darauf, die Teilnehmer über Mitternacht hinaus zu verwöhnen.

Johann Kapl mit dem siegreichen Nachtteam ohne Captain: Carsten Thiesbrummel, Gloria Andrade-Pires, Thomas Schieß und Julian Greilich (v.li.).
Bild: Hyper

Sportlich hatte das Vorstandsteam um Johann Kapl mit Eva und Hans Wortmann sowie Herbert Grünwald mit 27 Schlägen (bereinigt um einen Handicap-Anteil) diesmal eigentlich Platz 2 belegt, sie verzichteten allerdings auf ihren Preis. Mit 25 Schlägen ging der Sieg an Gloria Andrade-Pires, Thomas Schieß, Carsten Thiesbrummel, Julian Greilich und „Captain“ Dr. Stefan Bremicker vor Hiltrud und Dr. Carsten Wege (Captain), Karl-Heinz Goebel, Franz-Josef Pieper und Dr. Joanna Tomaszewski, die auf 27 Schläge kamen

und schlaggleich mit Peter Kaczor (Captain) Werner Kranefoed, Hildegard Theilmeier, Ursula Rohde und Barbara Hornung waren

Insgesamt gab es 15 attraktive Sachpreise zum Abschluss der Saison, und nach dem großen Sparda Jahresfinale Anfang Oktober bleibt wieder einmal festzuhalten, dass die Sparda Bank Münster auch 2010 wieder der größte Sponsor der Region war und sich hat einiges einfallen lassen, um ihre golfspielenden Kunden und die, die es noch nicht sind, glücklich zu machen.



Schölling Immobilien GmbH
Gertrudenstr.29
DE 48149 Münster

Telefon: 02 51 - 285 57 76
Telefax: 02 51 - 285 57 78
E-Mail: info@schoelling-immobilien.de

Schölling Immobilien GmbH

Erfahrung und Kompetenz aus über 18 jähriger Tätigkeit sind die Voraussetzungen Sie individuell und kompetent betreuen und beraten zu können.

Wir bieten Ihnen aus unserem exklusiven Angebot gezielt das passende Objekt oder werden Ihre Traumimmobilie für Sie suchen.

Mit 25 hat man andere Ziele als mit 65.

www.comfort-finance-ag.de



Sichern Sie sich für Ihre Ziele einen kompetenten Wegbegleiter in den Bereichen Absicherung, Geldanlage, Finanzierung und Altersvorsorge: Comfort Finance – damit Ihre Zukunft komfortabel aussieht.

Die Vermögensberatung der Sparda-Bank

Joseph-König-Str. 3, 48147 Münster
Telefon 02 51/504-48 50

Comfort Finance
Aktiengesellschaft



Hole in one.

Die neuen Cayenne Modelle.

**Bei uns im Porsche Zentrum Münster.
Wir freuen uns auf Sie.**



PORSCHE

Porsche Zentrum Münster

PZ Münster Knubel GmbH & Co. KG
Weseler Str. 693
48163 Münster
Tel.: 0251 97109-0
Fax: 0251 97109-14

www.porsche-muenster.de